

Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur	23.04.2024
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr. 094/2024-12

Stand 26.01.2024

Betreff Große Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen vom 25.01.2024 betr. Waldzustand in Bornheim

Sachverhalt

Die Fraktion Bündnis90/ Die Grünen hat vor dem Hintergrund der Klimawandelfolgen bedingten Schadensentwicklung im Wald auf Bornheimer Stadtgebiet eine große Anfrage zum Sachstand und weiteren Vorgehen gestellt.

Zur Beantwortung befragte die Verwaltung den Landesbetrieb Wald und Holz/ Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft als die Institution, die hier flächendeckend den besten Überblick hat. Der Bericht des Forstamtes ist beigelegt.

Ergänzend hierzu bestätigt die Verwaltung zum einen, dass sich die eher regionale und landesweite Sicht des Regionalforstamtes im Bornheimer Wald und im Kommunalwald bestätigen lässt. Die Stadt Bornheim ist mit Unterstützung durch die Forstbetriebsgemeinschaft Bornheim im Rahmen der personellen Möglichkeiten schon seit Jahren beim Umbau der Kalamitätsflächen in einen standortheimischen Laubmischwald gemäß Waldentwicklungskonzept NRW. Die Maßnahmen werden im Rahmen der Ausgleichsregelung für Eingriffe in Natur und Landschaft durch die Bauleitplanung finanziert und bedürfen insofern keiner Förderung.

Die Frage nach den Möglichkeiten zur Verbesserung des Waldzustandes und der Wiederbewaldung lässt sich nur schwer beantworten, da durch den Klimawandel vorrangig Wasser fehlt. Die Verwaltung unterstützt aber die Aussage des Regionalforstamtes, dass die Waldentwicklung neben der Verwendung standortheimischer Baumarten auch einer gezielten forstlichen Pflege bedarf.

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

- ☒ Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
☐ Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

- ☐ positiv
☐ negativ
→ weiter bei 3.

3. Begründung Antworten auf große Anfragen lösen keine klimarelevanten Maßnahmen aus.

Anlagen zum Sachverhalt

Große Anfrage